Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 1/052/2022

Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.11.2022	Samtgemeindeausschuss	Vorberatung
08.12.2022	Samtgemeinderat	Entscheidung

Stellenbemessung der Schulhausmeister

Insgesamt kann die Personalsituation bei den Hausmeistern der Samtgemeinde Fürstenau als angespannt bezeichnet werden. Dies wird vor allem durch die Vielzahl von angehäuften Überstunden dokumentiert. Die Gründe für die Überstunden sind verschieden. So wurden vereinzelt die Schulen der Samtgemeinde Fürstenau in den letzten Jahren saniert oder mit beispielsweise einer Mensa erweitert. Im Zuge dessen wurde festgestellt, dass Hausmeister vor Ort sein müssen, um Instandhaltungen und ggf. Nachbesserungen zu überwachen. Zusätzlich gibt es durch Erweiterungen mehr Fläche, die betreut werden muss.

Um den Personalbedarf der Schulen genau ermitteln zu können, wurde daher von der Samtgemeindeinspektorenanwärterin, Marion Denningmann, im Rahmen ihrer Praxisarbeit eine neue Stellenbemessung der Schulhausmeister anhand des KGST Berichts Nr. 5/2010 „Hausmeisterdienste in Kommunen“ durchgeführt. Weitere Grundlagen boten die Samtgemeinde Artland sowie die Stadt Bramsche, die bereits Stellenbemessungen anhand des Berichts durchgeführt haben.

Derzeit gibt es vier Vollzeitstellen, sowie zwei Hausmeisterhelfer für die Schulen der Samtgemeinde Fürstenau

- IGS Fürstenau
- Grundschule Fürstenau
- Benedikt Grundschule
- Grundschule Schwagstorf
- Grundschule Berge
- OBS Berge
- Grundschule Grafeld
- Maiburg Grundschule Bippen.

Die Verwaltungsgebäude (Schloss Fürstenau, Gemeindeverwaltungen Bippen und Berge) verfügen über keine Hausmeister.

In der Sitzung wird eine Präsentation mit den entsprechenden Berechnungen und Ergebnissen vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: jährlich ca. 80.000 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0 €

Betroffener Haushaltsbereich

Ergebnishaushalt **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Versch. Produkte Schulbereich / Kostenstelle:401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen

R a m l e r
Fachbereich 3

Beschlussvorschlag:

Die Ergebnisse der Stellenbemessung sollen im nächsten Haushaltsjahr entsprechend umgesetzt werden.

D e n n i n g m a n n
Fachbereich 1

M o o r m a n n
Fachdienst I

W ü b b e l
Samtgemeindebürgermeister